
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2017**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Lehrplan für das Gymnasium in Bayern (Ev 10.1: Zugänge zur Bibel) ist vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler an einem Beispiel die theologische, historische und kulturelle Bedeutsamkeit der Bibel nachvollziehen.

Zeigen Sie an einer selbst erstellten lehrplankonformen Unterrichtseinheit von mindestens drei Unterrichtsstunden auf, wie Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 anhand einer exemplarischen biblischen Schrift die bleibende Bedeutung der Bibel verdeutlicht werden kann!

Thema Nr. 2

Antijudaismus und Antisemitismus als Thema im evangelischen Religionsunterricht

Zeigen Sie unter Berücksichtigung von theologischen, kirchengeschichtlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten auf, wie dieses Thema im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium behandelt werden kann!

Thema Nr. 3

Ethische Themen im evangelischen Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe: Skizzieren Sie mögliche Kompetenzgewinne und Ziele der Beschäftigung mit ethischen Themen in der Oberstufe sowie mögliche Inhalte und Methoden! Begründen Sie (pädagogisch wie theologisch), warum und inwiefern die Ethik auch notwendiger Gegenstand des evangelischen Religionsunterrichts ist! Worin liegt das Proprium der Beschäftigung mit Ethik im evangelischen Religionsunterricht?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2017****62218**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Fachdidaktik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Mit „Religiöse Orientierung gewinnen“ ist die jüngste EKD-Denkschrift zum Religionsunterricht von 2014 überschrieben. Erörtern Sie mit Bezug auf aktuelle religionsdidaktische Konzepte, inwieweit der evangelische Religionsunterricht am Gymnasium dieses Ziel verwirklichen soll und kann!

Thema Nr. 2

Auferstehung als Thema des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

Erläutern Sie ausgehend von theologischen Vorüberlegungen religionsdidaktische Ansätze zur Bearbeitung dieses Themas im evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums! Entwickeln Sie davon ausgehend und orientiert am derzeit gültigen Lehrplan für Evangelische Religionslehre am Gymnasium eine Lernaufgabe und beschreiben Sie einen entsprechenden Lernweg!

Thema Nr. 3

Im derzeit gültigen Lehrplan der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums findet sich der Bereich „Christentum vor Ort“ (Ev 5.2).

Erörtern Sie Inhalte und Ziele dieses Lernbereichs sowie mögliche Kompetenzgewinne und Methoden! Wo könnte über diesen Lernbereich und über diese Klassenstufe hinaus im evangelischen Religionsunterricht der konkrete Bezug zum Christentum vor Ort didaktisch sinnvoll sein? Inwiefern bestehen hier Brücken zur Gemeindepädagogik?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2016**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 St

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Entfalten Sie Grundlinien einer evangelischen Bildungstheorie und diskutieren Sie auf dieser Grundlage die Bedeutung interreligiösen Lernens in der Schule!

Thema Nr. 2

Diakonie und diakonisches Lernen

Skizzieren und begründen Sie, inwiefern diakonisches Lernen notwendig mit zum evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium gehört! Nennen Sie Lehrplanbezüge, mögliche Bildungschancen (Kompetenzgewinne) und Themen sowie beispielhaft mögliche Methoden der Thematisierung von Diakonie im Religionsunterricht!

Thema Nr. 3

Ökumenisches Lernen im konfessionellen Religionsunterricht

Erläutern Sie die Positionen der Kirchen zum ökumenischen Lernen anhand kirchlicher Stellungnahmen! Erörtern Sie, welche Chancen und Probleme sich für ökumenisches Lernen im Religionsunterricht des Gymnasiums ergeben können!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2016**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Entfalten Sie Grundlinien einer evangelischen Bildungstheorie und diskutieren Sie auf dieser Grundlage die Bedeutung interreligiösen Lernens in der Schule!

Thema Nr. 2

Diakonie und diakonisches Lernen

Skizzieren und begründen Sie, inwiefern diakonisches Lernen notwendig mit zum evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium gehört! Nennen Sie Lehrplanbezüge, mögliche Bildungschancen (Kompetenzgewinne) und Themen sowie beispielhaft mögliche Methoden der Thematisierung von Diakonie im Religionsunterricht!

Thema Nr. 3

Ökumenisches Lernen im konfessionellen Religionsunterricht

Erläutern Sie die Positionen der Kirchen zum ökumenischen Lernen anhand kirchlicher Stellungnahmen! Erörtern Sie, welche Chancen und Probleme sich für ökumenisches Lernen im Religionsunterricht des Gymnasiums ergeben können!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2016**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 St

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Was hat mein Gewissen mit Religion zu tun?

Entwickeln Sie zu dieser Fragestellung eine kompetenzorientierte Lernsequenz für die gymnasiale Oberstufe! Beziehen Sie theologische und fachdidaktische Aspekte in Ihre Überlegung ein! Zeigen Sie anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels eine Möglichkeit der Umsetzung auf!

Thema Nr. 2

Die Familie als Thema und Herausforderung im evangelischen Religionsunterricht
Stellen Sie dar, inwiefern familiäre Hintergründe für den Religionsunterricht relevant sind, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, wo Lehrplanbezüge liegen könnten, welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sein können!

Thema Nr. 3

Im Themenbereich 11.4 des bayerischen Lehrplans für das Gymnasium werden Vorstellungen vom perfekten Leben hinterfragt. Erörtern Sie aus christlicher Sicht den Umgang mit Gesundheit und Krankheit und konzipieren Sie hierzu einen auch theologisch begründeten Unterrichtsentwurf!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2016

62218

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Frage nach Gott

1. Erläutern Sie die Frage nach Gott unter theologischen und religionsdidaktischen Aspekten!
2. Zeigen Sie anhand des Lehrplans für das bayerische Gymnasium auf, welche Lernangebote diesbezüglich in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen vorgesehen sind!
3. Entwickeln Sie eine Lernsequenz mit Kompetenzerwartungen für eine Jahrgangsstufe und stellen Sie eine unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeit vor!

Thema Nr. 2

„Konfessionell gebundener Religionsunterricht ist nicht mehr zeitgemäß.“

1. Erörtern Sie oben genannte These unter theologischen und fachdidaktischen Aspekten und beziehen Sie dabei das Bildungsverständnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in die Überlegungen mit ein!
2. Entwickeln Sie drei Lernangebote, die das konfessionelle Ausgerichtetsein des evangelischen Religionsunterrichts deutlich machen!

Thema Nr. 3

Kirche und Staat – warum ist das ein Thema für den evangelischen Religionsunterricht? Welche Ziele (Bildungschancen/Kompetenzgewinne) verbinden sich mit dieser Thematik, welche Inhalte sind zu thematisieren? Welche Medien und Methoden eignen sich besonders für diese Thematik?

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Stunden-

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Der Protestantismus als „Bildungsbewegung“

Arbeiten Sie die theologischen und historischen Grundlagen dieser Aussage heraus und formulieren Sie vor diesem Hintergrund Aspekte einer zeitgemäßen Bildungstheorie in evangelischer Perspektive!

Thema Nr. 2

Der Gottesdienst als Thema im evangelischen Religionsunterricht und als Feier im Schulleben

Stellen Sie dar, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, wo Lehrplanbezüge und Lernorte liegen, welche Kompetenzen bei den Lernenden zu entwickeln sowie welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sind!

Thema Nr. 3

Singen im evangelischen Religionsunterricht

Wägen Sie die (Bildungs-)Chancen des Singens im Religionsunterricht ab! Gehen Sie dabei auf Fragen der Repertoirebildung und des Liedgutes ein und überlegen Sie mögliche methodische Wege des Umgangs mit dem Singen im Religionsunterricht!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Herbst
2015****62218**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Der Islam als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an Gymnasien – Herausforderungen, Konzepte, exemplarische Konkretisierungen

Thema Nr. 2

Im Lehrplan für das bayerische Gymnasium heißt es, gymnasiale Erziehung gehe von einem Bildungsverständnis aus, „das über bloße Wissensvermittlung hinausreicht und im Sinne der Persönlichkeitsbildung den ganzen Menschen im Blick hat.“

Zeigen Sie an einem frei zu wählenden Beispiel auf, inwiefern der evangelische Religionsunterricht von seinen Inhalten her etwas zu diesem Bildungsziel beitragen kann und diskutieren Sie dabei auch die Realisierungschancen dieses Bildungsverständnisses am Gymnasium!

Thema Nr. 3

Die Pluralitätsfähigkeit als entscheidendes Bildungsziel und der Beitrag des evangelischen Religionsunterrichts dazu

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Ethisches Lernen im evangelischen Religionsunterricht

Erläutern Sie wichtige Aspekte ethischen Lernens und gehen Sie dabei auch auf biblische Grundlagen ein! Erörtern Sie an einem Beispiel Möglichkeiten einer fachdidaktischen Umsetzung!

Thema Nr. 2

Ziele und Methoden der Gemeindepädagogik

Stellen Sie anhand ausgewählter Handlungsfelder und konzeptioneller Bezüge Grundanliegen der Gemeindepädagogik dar! Worin unterscheiden sich die Arbeitsformen der Gemeindepädagogik charakteristisch vom evangelischen Religionsunterricht in der Schule? Wo gibt es Möglichkeiten des Zusammenwirkens?

Thema Nr. 3

Biblische Anthropologie im evangelischen Religionsunterricht

Erläutern Sie wichtige Aspekte eines biblischen Menschenbildes und erörtern Sie dessen Bedeutung für heutige Bildungsprozesse! Erörtern Sie an einem Beispiel, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler durch die Beschäftigung mit Themen der biblischen Anthropologie erwerben können!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Stunden -

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Martin Luther und die Reformation

Stellen Sie dar, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, warum sie zum Pflichtbereich des evangelischen Religionsunterrichts gehört, welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sein können! Gehen Sie dabei auch auf die möglichen Chancen des Reformationsgedenkens 2017 und der Reformationsdekade ein!

Thema Nr. 2

Christologie im evangelischen Religionsunterricht

Erläutern Sie, welche Aspekte klassischer Christologie im evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums vermittelt werden! Gehen Sie dabei auf den Unterschied zwischen Christologie und Jesulogie ein und entfalten Sie an einem konkreten Beispiel, welche Lernprozesse sich hier für Schülerinnen und Schüler ergeben können!

Thema Nr. 3

Religionsunterricht und Schulleben am Gymnasium

Welche Chancen religiöser Bildung gibt es im Schulleben, welche Schwierigkeiten und Besonderheiten sind dabei zu beachten (auch rechtlicher Natur)? Wie können Religionsunterricht und Schulleben konstruktiv zusammenwirken?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Herbst
2014****62218**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Pneumatologie als Thema im evangelischen Religionsunterricht

Stellen Sie mögliche Ziele, Inhalte, Thematisierungsmöglichkeiten im Kontext der Jahrgangsthemen und (exemplarisch) Methoden dar, wie mit diesem Thema umzugehen ist! Wie kann dabei an die Schülerwirklichkeit angeknüpft werden?

Thema Nr. 2

Inwiefern sind religionspsychologische und religionssoziologische Kenntnisse für die Gestaltung des evangelischen Religionsunterrichts von Bedeutung? Nennen Sie exemplarisch Themen und Theorien aus diesen Disziplinen und stellen Sie Bezüge zu konkreten Unterrichtsthemen des Religionsunterrichts her!

Thema Nr. 3

Der Einsatz von Bildern der bildenden Kunst im Religionsunterricht ist weit verbreitet. Doch wie lässt sich das begründen? Stellen Sie dar, worin die besonderen Bildungschancen der Arbeit mit bildender Kunst bestehen! Gehen Sie dabei auch allgemeiner auf den Stellenwert ästhetischer Bildung für den Religionsunterricht ein und stellen Sie Bezüge zu konkreten Lehrplanthemen des Religionsunterrichts in Evangelischer Religionslehre am Gymnasium her!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2014****62216**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Religionspädagogik (S)** - 4 Stunden -**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Konstruktivistische Perspektiven in der Religionsdidaktik

Zeigen Sie hierfür theoretische Grundlagen auf und konkretisieren Sie Ihre Überlegungen an einem Unterrichtsbeispiel!

Thema Nr. 2

„Der Religionsunterricht ist dazu da, Werte zu vermitteln!“

Nehmen Sie begründet Stellung zu dieser These, ordnen Sie sie in einen weiteren Zusammenhang einer Didaktik ethischer Bildung ein und erläutern Sie, welche Methoden Sie in diesem Bereich empfehlen würden!

Thema Nr. 3

Ökumenisches Lernen im Religionsunterricht

1. Skizzieren Sie in Grundzügen Positionen zum ökumenischen Lernen in der Schule (evangelisch und katholisch)!
2. Erläutern Sie, wie eine Unterrichtseinheit zum ökumenischen Lernen aussehen könnte!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2014**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Menschenrechte als Thema des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich mit dem Thema verbinden!
2. Skizzieren Sie theologische und didaktische Leitlinien, die den spezifischen Beitrag des Religionsunterrichts zur fächerübergreifenden Aufgabe der Menschenrechtsbildung verdeutlichen!
3. Konkretisieren Sie Ihre Überlegungen, indem Sie exemplarische Unterrichtsideen inklusive der dazugehörigen Lernziele skizzieren!

Thema Nr. 2

Biographisches Lernen im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

Thema Nr. 3

Ehe und Familie als Thema im evangelischen Religionsunterricht

Erörtern Sie, welche didaktischen Vorüberlegungen anzustellen sind, was fachwissenschaftlich zu bedenken ist, und wie methodisch vorgegangen werden könnte, um das Thema angemessen im Religionsunterricht zu thematisieren!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2013**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Stunden-

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Europa als Kontext und Thema im Religionsunterricht

Entfalten Sie mögliche Ziele, Inhalte, Thematisierungsmöglichkeiten im Kontext der Jahrgangsthemen und stellen Sie (exemplarisch) Methoden dar, wie mit diesem Thema umzugehen ist! Wie kann dabei an die Schülerwirklichkeit angeknüpft werden?

Thema Nr. 2

Begegnung mit der Bibel

Entfalten Sie dieses Thema aus dem Lehrplan für die Jahrgangsstufe 5 des bayerischen Gymnasiums und entwickeln Sie hierzu didaktische Perspektiven!

Thema Nr. 3

Grundlinien einer evangelischen Bildungstheorie und ihre Bedeutung für die Begründung des Religionsunterrichts an der Schule

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2013**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Familienleben“ als Thema des Religionsunterrichts in der Jahrgangsstufe 8 des bayerischen Gymnasiums

Entfalten Sie das Thema unter Verwendung sozialwissenschaftlicher und theologischer Gesichtspunkte und entwickeln Sie hierzu didaktische Perspektiven!

Thema Nr. 2

Menschenrechtsbildung

Menschenrechtsbildung ist eine zentrale fächerübergreifende Aufgabe an allen öffentlichen Schulen.

1. Erörtern Sie,
 - a) was der Religionsunterricht am Gymnasium zur Menschenrechtsbildung beitragen kann,
 - b) inwiefern es Überschneidungen zwischen den Zielen und Inhalten von Menschenrechtsbildung und religiöser Bildung gibt und
 - c) welche spezifischen Aspekte oder Perspektiven der Religionsunterricht in die Menschenrechtsbildung einbringen kann!
2. Skizzieren Sie am Beispiel eines Lehrplanthemas, wie hier die Aufgabe der Menschenrechtsbildung berücksichtigt werden kann!

Thema Nr. 3

Prophetie als Thema im Religionsunterricht

Stellen Sie die Lehrplanbezüge her, reflektieren Sie didaktisch wie methodisch den Umgang mit diesem Thema und benennen Sie Ziele, Inhalte und (exemplarisch) mögliche Methoden!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2013****62216**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Std.Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Religion unterrichten am Gymnasium

Aspekte der Berufsrolle einer Religionslehrerin/eines Religionslehrers sind in Aufnahme wichtiger gegenwärtiger religionsdidaktischer Konzeptionen zu entfalten!

Thema Nr. 2

„Erinnerung gehört notwendig zur Bildung“

Diskutieren Sie diese These und verorten Sie die Bemühung um eine Erinnerungskultur didaktisch im Religionsunterricht!

Welche Lehrplanthemen und -bereiche ermöglichen religionspädagogische Erinnerungsarbeit? Was ist dabei methodisch zu beachten?

Thema Nr. 3

Homosexualität als Thema im Religionsunterricht

Erörtern Sie, welche didaktischen Vorüberlegungen anzustellen sind, was fachwissenschaftlich zu bedenken ist und wie methodisch vorgegangen werden könnte, um das Thema angemessen im Religionsunterricht zu thematisieren!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2013****62218**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Fachdidaktik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das protestantische Bildungsverständnis als Grundlage für den Religionsunterricht

Thema Nr. 2

Der Katechismus im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

Welche Lernmöglichkeiten ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler jeweils, wenn sie in der Unterstufe, der Mittelstufe und in der Qualifikationsphase mit dem Katechismus arbeiten? Suchen Sie an drei frei zu wählenden Lehrplanthemen entsprechende Möglichkeiten!

Thema Nr. 3

Die alttestamentlichen Königsgeschichten als Thema im Religionsunterricht des Gymnasiums

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich bei der Behandlung der alttestamentlichen Königsgeschichten im Religionsunterricht des Gymnasiums ergeben!
2. Skizzieren Sie zentrale Aspekte der theologischen Bedeutsamkeit der alttestamentlichen Königsgeschichten für das Christentum und begründen Sie religionspädagogisch, welche davon für den Religionsunterricht im Gymnasium ausgewählt werden sollten!
3. Zeigen Sie exemplarisch an einem zentralen Aspekt des Themas, wie es für Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht des Gymnasiums religionsdidaktisch erschlossen werden kann und welche Ziele dabei verfolgt werden können!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2012**

62218

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Religiöse Bildung braucht bestimmte Zeiten und Orte. Stellen Sie dar, wie die Eigenart und Eigenlogik von Bildungsorten (nicht nur in der Schule!) Auswirkungen auf die religiösen Bildungsmöglichkeiten haben und berücksichtigen Sie dabei insbesondere die jeweiligen institutionellen (auch rechtlichen!) Zusammenhänge und Bildungsziele!

Thema Nr. 2

Das christliche Verständnis vom Menschen als Thema im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

Erläutern Sie, wie dieses Thema fachdidaktisch zu erschließen ist und zeigen Sie Möglichkeiten einer fächerverbindenden Kooperation auf!

Thema Nr. 3

Der Einsatz von Spielfilmen und Videoclips im Evangelischen Religionsunterricht - erörtern Sie Möglichkeiten, didaktische Chancen und Gefahren unter Heranziehung von Beispielen!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2012****62216**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S) - 4 St**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Geschlechtsspezifische Aspekte im Evangelischen Religionsunterricht.

Stellen Sie zwei Modelle feministischer Theologie dar und erläutern Sie die Berücksichtigung der Ergebnisse der „gender-Forschung“ im Religionsunterricht am Gymnasium!

Thema Nr. 2

Die Fremdheit biblischer Themen und Texte als Herausforderung für den Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium.

Diskutieren Sie hermeneutische Probleme einer zeitgemäßen Bibeldidaktik und zeigen Sie auf, wie der Religionsunterricht am Gymnasium damit konstruktiv umgehen kann!

Thema Nr. 3

Die EKD feiert 2012 ein Themenjahr „Reformation und Musik“.

An welchen Stellen und wie würden Sie darauf im Religionsunterricht Bezug nehmen? Gehen Sie dabei auch grundsätzlicher auf die Bedeutsamkeit ästhetischer Medien und ästhetischer Bildung für den Evangelischen Religionsunterricht ein!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2012**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S) - 4 Std.**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Die theologische, historische und kulturelle Bedeutsamkeit der Bibel im Religionsunterricht kennenlernen.“

Zeigen Sie an einem Beispiel auf, wie Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse die bleibende Bedeutung der Bibel verdeutlicht werden kann!

Thema Nr. 2

Antisemitismus als Thema im Evangelischen Religionsunterricht

Zeigen Sie unter Berücksichtigung von theologischen, kirchengeschichtlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten auf, wie Sie dieses Thema im Unterricht entfalten würden!

Thema Nr. 3

Klären Sie die möglichen Beziehungen und Differenzen zwischen dem evangelischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und der evangelischen Jugendarbeit!

Gehen Sie dabei auch auf schultheoretische bzw. rechtliche und kirchentheoretische Überlegungen zum jeweiligen Handlungsfeld ein und benennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der jeweiligen Didaktik dieser Lernorte! Historische Entwicklungslinien beider Handlungsfelder sollen nur insoweit angerissen werden, als sie für die systematischen Klärungen hilfreich sind.

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2011**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S) - 4 Std.**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Weihnachten als Thema und Lernchance im Religionsunterricht. Erwägen Sie mögliche Verknüpfungen mit Themen des Religionsunterrichts, mögliche Zielsetzungen und Lernchancen, sowie (exemplarisch) Medien und Methoden! Wie kann eine schülerorientierte Didaktik an dieses Fest anknüpfen?

Thema Nr. 2

Wie lässt sich der Religionsunterricht für das Gymnasium begründen? Führen Sie mindestens drei Begründungsmodelle nach Ihrer Wahl aus!

Thema Nr. 3

Das Schulbuch im Evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums. Beziehen Sie in Ihre fachdidaktische Reflexion die Darlegung rechtlicher Rahmenbedingungen die geschichtliche Entwicklung dieses Mediums und seine Möglichkeiten mit ein!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2011**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S) - 4 St**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Religionskritik im Religionsunterricht

1. Skizzieren Sie in Grundzügen klassische Ansätze der Religionskritik!
2. Erläutern Sie an zwei Beispielen, wie der Religionsunterricht am Gymnasium mit religionskritischen Einwänden umgehen kann!
3. Nehmen Sie Stellung zur Frage nach der Rolle von Religion in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion!

Thema Nr. 2

„Gleichnisse sind etwas für Kinder, aber nicht für Jugendliche!“

Stellen Sie das Potenzial von Gleichnissen für den gymnasialen Religionsunterricht unter theologischen und fachdidaktischen Kriterien dar und nehmen Sie Stellung zur oben getroffenen Aussage!

Thema Nr. 3

Das Reformationsjubiläum 2017 rückt näher.

Aber warum sollten sich Schülerinnen und Schüler für die Reformation und Martin Luther interessieren?

Begründen Sie, warum das Thema Reformation im Religionsunterricht (und nicht nur im evangelischen!) seinen berechtigten Platz hat und welche Bildungsrelevanz es für heutige Schülerinnen und Schüler hat!

Nennen Sie mögliche Orte der Thematisierung in den verschiedenen Jahrgangsstufen und exemplarisch einige mögliche Methoden der Erschließung dieser Thematik!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2010**

62216

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Std.

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Der Religionsunterricht im europäischen Kontext

Wählen Sie zwei Länder aus und vergleichen Sie die rechtliche Stellung des Religionsunterrichts in diesen Ländern!

Thema Nr. 2

Mit Symbolen im Religionsunterricht des Gymnasiums arbeiten

Entfalten Sie dazu wichtige theologische, pädagogische und religionsdidaktische Gesichtspunkte!

Konkretisieren Sie dies sodann anhand eines frei zu wählenden Unterrichtsbeispiels!

Thema Nr. 3

„Mit dem Thema ‚Sünde‘ brauche ich meinen Schülern nicht zu kommen!“

Diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund pädagogisch-anthropologischer, theologischer und entwicklungspsychologischer Überlegungen und stellen Sie dar, in welcher Weise die „Sünde/Sündhaftigkeit“ des Menschen im Religionsunterricht thematisiert werden könnte!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2010**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S) - 4 Std.**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Was hat ästhetische Bildung mit religiöser Bildung zu tun?

Erörtern Sie das Thema und nehmen Sie dazu auch Bezug auf neuere konzeptionelle Ansätze der Religionspädagogik!

Thema Nr. 2

Das christliche Verständnis vom Mensch-Sein im Religionsunterricht

1. Skizzieren Sie Grundlinien einer biblisch-reformatorischen Anthropologie!
2. Erläutern Sie, wie Schülerinnen und Schüler durch die Begegnung mit grundlegenden Denkfiguren des christlichen Verständnisses vom Menschen ihr eigenes Menschenbild klären können (Jahrgangsstufe 11)!
3. Nehmen Sie Stellung zu der Frage, inwieweit Elemente biographischen Lernens im Religionsunterricht herangezogen werden sollten.

Thema Nr. 3

Ethische Themen im Religionsunterricht des Gymnasiums

Skizzieren Sie die Ziele, Bedingungen sowie daraus folgende mögliche didaktische Konkretionen anhand eines selbst gewählten Beispiels aus dem Lehrplan!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2009**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 Std.

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Ökumenisches Lernen im konfessionellen Religionsunterricht?

Zeigen Sie Chancen und Probleme ökumenischen Lernens im Religionsunterricht auf!

Thema Nr. 2

Die Gottesfrage im Religionsunterricht des Gymnasiums – theologisch und fachdidaktisch reflektiert

Thema Nr. 3

Arbeiten mit literarischen Texten im Religionsunterricht des Gymnasiums

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2008**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik (S)** - 4 St

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das Verhältnis von Problemorientierung und Bibelorientierung ist seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts ein Grundproblem des Religionsunterrichts.

Nehmen Sie unter Bezug auf die einschlägige religionspädagogische Diskussion zur Frage einer sachgemäßen Bestimmung dieses Verhältnisses Stellung!

Thema Nr. 2

Schule und Kirchengemeinde sind beide Orte religionspädagogischen Lernens und Lehrens.

Erläutern Sie Zusammenhänge und Unterschiede der Lernorte!

Inwieweit sollte der schulische Religionsunterricht auf die Gemeinde bezogen sein?

Beziehen Sie sich dazu auch auf die großen Konzeptionen der Religionspädagogik im 20. Jahrhundert!

Thema Nr. 3

Im Lehrplan des achtjährigen Gymnasiums werden religiöse Kompetenzen genannt, die der Evangelische Religionsunterricht vermitteln soll. Hier heißt es u.a.:

„Die Begegnung mit reflektierten Glaubensvorstellungen soll die Schüler anregen, sich im Kontext ihrer Lebensgeschichte mit den eigenen Lebensmöglichkeiten, Fähigkeiten und Grenzen auseinanderzusetzen und ein verantwortungsfähiges Selbst zu entwickeln.“

Nehmen Sie zu dieser Formulierung kritisch Stellung und zeigen Sie Möglichkeiten einer Realisierung im Unterricht auf!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2008**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik - 4 Stunden**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Religionsunterricht nach Auschwitz? Entwickeln Sie Perspektiven für eine Behandlung des Holocausts im Religionsunterricht des Gymnasiums und gehen Sie dabei auf die besonderen Herausforderungen in Unter-, Mittel- und Oberstufe ein!

Thema Nr. 2

Der spezifische Beitrag des Religionsunterrichts am Gymnasium zum fächerübergreifenden Auftrag der Familien- und Sexualerziehung

Thema Nr. 3

Welche Bedeutung haben Lied, Gesangbuch und Musik für den Religionsunterricht?
Gehen Sie dabei auch auf die wichtigsten religionspädagogischen Konzeptionen des 20. Jahrhunderts ein!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2007**

62216

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik - 4 Stunden -**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Relevanz der Liberalen Religionsdidaktik für die heutige Begründung und Durchführung des Religionsunterrichts

Thema Nr. 2

Möglichkeiten und Grenzen interreligiösen Lernens im Evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums

Beziehen Sie in Ihre Überlegungen rechtliche, konzeptionelle und religionspsychologische Aspekte mit ein!

Thema Nr. 3

Der Religionsunterricht hat der „Wertevermittlung“ zu dienen.
Nehmen Sie Stellung zu dieser von politischer Seite häufig formulierten Forderung! Gehen Sie dazu auch auf die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts ein!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2007****62216**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Der heutige Religionsunterricht ist immer noch weithin problemorientiert. Stellen Sie den problemorientierten Ansatz in Grundzügen dar und zeigen Sie Möglichkeiten und Grenzen dieses Ansatzes in der aktuellen Situation des RU, besonders am Gymnasium auf!

Thema Nr. 2**Religion und Ästhetik.****Die Bedeutung ästhetischer Bildung für den Religionsunterricht****Thema Nr. 3**

Der Beitrag des Evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium zur Förderung der Selbstständigkeit von Schülerinnen und Schülern (vgl. Leitlinien für den Evangelischen RU in Bayern) ist darzustellen und kritisch zu würdigen!

U₁

C

C

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2006

62216

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

Der so genannte Hermeneutische Religionsunterricht - ein klassischer Entwurf der Religionspädagogik

Stellen Sie die Konzeption in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext dar und zeigen Sie auf, welche Momente dieses Ansatzes auch für den heutigen Religionsunterricht von Bedeutung sind!

Thema Nr. 2

„Religionsunterricht dient der religiösen Erfahrung, nicht der Vermittlung von Wissen über Religion.“
Nehmen Sie Stellung zu dieser These, ordnen Sie sie in die Debatte religionspädagogischer Konzeptionen ein und nennen Sie mögliche Orte in Unterricht und Schulleben, wo die Absicht dieser These konstruktiv aufgenommen werden könnte!

Thema Nr. 3

„Gebote, Werte, Normen“ fachdidaktisch reflektiert unter besonderer Berücksichtigung des gymnasialen Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I

11



Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2006

62216

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

„Der Religionslehrer/die Religionslehrerin ist Lehrer wie jede/r andere Fachlehrer/-in auch.“
Nehmen Sie begründet Stellung zu dieser These, ordnen Sie Ihre Stellungnahme ein in die religionspädagogische Konzeptionsdebatte und bedenken Sie dabei auch rechtliche Aspekte!

Thema Nr. 2

Religion und Bildung: Braucht Religion Bildung, braucht Bildung Religion?
Entfalten Sie das Thema unter besonderer Berücksichtigung des Gymnasiums!

Thema Nr. 3

Die Didaktik des Religionsunterrichts in der Oberstufe des Gymnasiums – Grundanliegen und Fragen der Durchführung

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2005

62216

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Thema Nr. 1

Chancen und Grenzen ökumenischen Lernens in der Schule. Diskutieren Sie die rechtliche Lage, die kirchlichen Positionen sowie neuere religionspädagogische Ansätze!

Thema Nr. 2

Evangelische Religionslehrerinnen und Religionslehrer verpflichten sich, den Religionsunterricht gemäß Schrift und Bekenntnis zu erteilen.

Zeigen Sie grundsätzlich und an einigen thematischen Beispielen auf, welche Bedeutung die Bindung an Schrift und Bekenntnis für die konkrete Gestalt des Religionsunterrichts hat!

Thema Nr. 3

Literarische Texte im Religionsunterricht des Gymnasiums.

Erörtern Sie die Grenzen und Möglichkeiten für die Einführung literarischer nichtbiblischer Texte im Religionsunterricht, zeigen Sie fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten auf und begründen Sie die Legitimität eines solchen religionsdidaktischen Ansatzes!

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2005**62216**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -**Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Thema Nr. 1

Der Ethikunterricht gilt weithin als Alternative zum Religionsunterricht.

Diskutieren Sie das Verhältnis der beiden Fächer - insbesondere auf dem Hintergrund der bayerischen rechtlichen Situation! Entwickeln Sie dabei auch Zukunfts-Perspektiven für ein mögliches Verhältnis der beiden Fächer zueinander!

Thema Nr. 2

"Der Religionsunterricht muss schultheoretisch, d.h. von den allgemeinen Zielen der Schule her begründet werden können."

Erläutern Sie diese These im Blick auf die Aufgaben des Gymnasiums!

Berücksichtigen Sie dabei die Diskussion um die allgemein-schulischen Bildungsziele wie die konzeptionellen Überlegungen zum Religionsunterricht!

Thema Nr. 3

Die Bibel im Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2004**62216**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

Theologie und Pädagogik

Skizzieren Sie in historischer und systematischer Perspektive das Verhältnis beider Disziplinen!

Thema Nr. 2

Das Thema Krieg und Frieden im Religionsunterricht des Gymnasiums
Fachwissenschaftliche, didaktische und methodische Überlegungen

Thema Nr. 3

In jüngster Zeit wird immer wieder einmal die Auffassung vertreten: .
Nicht Tradition, Konfession und Institution (= Kirche) seien für den Religionsunterricht das Entscheidende, sondern die subjektive Religiosität der Schülerinnen und Schüler.

Nehmen Sie zu diesem Votum mit Blick auf den gymnasialen Religionsunterricht kritisch Stellung!

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2004**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

„Evangelische Unterweisung muss Verkündigung sein!“ Nehmen Sie Stellung zu diesem Satz, indem Sie ihn historisch einordnen, sein sachliches Recht würdigen und nach seiner heutigen Bedeutung fragen!

Thema Nr. 2

Die Gottesfrage im Religionsunterricht des Gymnasiums

Reflektieren Sie die systematisch-theologischen und biblisch-theologischen Voraussetzungen und entwerfen Sie Grundzüge einer didaktischen Analyse zum Thema!

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2004**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1.**Der hermeneutische Religionsunterricht****Thema Nr. 2**

Schulbücher sind immer noch ein wichtiges Unterrichtsmittel. Stellen Sie dar, welchen Anforderungen ein evangelisches Religionsbuch für die Mittelstufe des Gymnasiums genügen muss!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2003

62215

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Libérale Religionspädagogik und Evangelische Unterweisung – eine vergleichende Darstellung

Thema Nr. 2

Die Rechtfertigungslehre im Religionsunterricht der Oberstufe (theologische, didaktische und methodische Aspekte)

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2003**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

Die Person des Religionslehrers bzw. der Religionslehrerin ist von entscheidender Bedeutung für den „Erfolg“ des Religionsunterrichts.

Beschreiben Sie das Qualifikationsprofil für einen Religionslehrer bzw. eine Religionslehrerin vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen an den Religionsunterricht und unter Berücksichtigung der einschlägigen Diskussion in den wichtigsten religionspädagogischen Konzeptionen des letzten Jahrhunderts!

Thema Nr. 2

Der Beitrag des evangelischen Religionsunterrichts zur Werterziehung

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2002**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1**Der Religionsunterricht in seinem Verhältnis zum Ethikunterricht**

Stellen Sie die Rechtslage dar und arbeiten Sie unter Bezug auf die einschlägige Diskussion das Profil des Religionsunterrichts gegenüber dem Fach Ethik heraus!

Thema Nr. 2**Welchen Beitrag kann der gymnasiale Religionsunterricht zur ästhetischen Bildung leisten?**

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2002**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -**Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

Es gibt immer wieder die Forderung, Religionslehre aus dem Kanon der Abiturprüfungsfächer zu streichen.

Begründen Sie, warum (Evangelische) Religionslehre auch künftig Abiturfach sein sollte!

Thema Nr. 2**Religion unterrichten am Gymnasium**

Aspekte der Berufsrolle einer Religionslehrerin bzw. eines Religionslehrers sind in Aufnahme wichtiger gegenwärtiger religionsdidaktischer Konzeptionen und in Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag des bayerischen Gymnasiums zu entfalten!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Herbst****Kennwort:** _____**2001****62215****Arbeitsplatz-Nr.:** _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -****Fach:** **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Religionspädagogik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 2**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 1**Thema Nr. 1**

Stellen Sie an einem frei gewählten konkreten Beispiel die sachgemäßen Schritte der Planung und Vorbereitung von Religionsunterricht dar!

Thema Nr. 2

Stellen Sie die unterschiedlichen Verwendungen des Religionsbegriffs in der religionspädagogischen Debatte dar und erläutern Sie religionsphilosophische sowie religionssoziologische Hintergründe!

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2001**62215**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Evangelische Religionslehre (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Religionspädagogik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1

Thema Nr. 1

In Artikel 7 Abs. 3 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland heißt es:

„Unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechtes wird der Religionsunterricht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt.“ Erläutern Sie, was diese Bestimmung für die rechtliche Form, die Organisation und die inhaltliche Bestimmung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen bedeutet!

Wie lässt sie sich in Übereinstimmung mit dem ebenfalls im Grundgesetz verankerten Grundsatz der Glaubens- und Gewissensfreiheit bringen?

Thema Nr. 2

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe des Gymnasiums sollen laut Lehrplan „unterschiedliche Einstellungen zum Beten verstehen und respektieren lernen sowie über ihre eigene Praxis nachdenken“.

Zeigen Sie die Schwierigkeiten und Möglichkeiten einer Realisierung dieses Zieles auf!

